

✓ Die ersten Vorbereitungen

- Kostenplan für den Umzug erstellen
- Schönheitsreparaturen in der alten Wohnung erledigen
(ggf. im alten Mietvertrag nachlesen, welche Reparaturen vereinbart wurden)
- Neue Wohnung und das Treppenhaus ausmessen
- Wohnung, Keller und Dachboden gründlich ausmisten
- Sperrmüll bestellen oder Ausrangiertes auf dem Flohmarkt bzw. im Internet verkaufen
- Mit dem alten Vermieter einen Termin zur Wohnungsübergabe vereinbaren
- Heizkostenrechnung mit dem alten Vermieter klären
- Urlaub für den Umzug beantragen
- Umzugshelfer organisieren
- Angebote für Umzugsfirmen einholen
- Ggf. Umzugsfirma beauftragen
- Möbeltransporter reservieren

✓ Vier Wochen vor dem Umzug

- Nachsendeantrag bei der Post stellen
- Ummelden: Bank, Stromversorger (bei einem Wechsel zu einem neuen Stromversorger mindestens acht Wochen vorher ummelden), Kindergarten/Schule, Arbeitgeber, Ärzte, Krankenkasse und Versicherungen, Zeitschriften- und Zeitungs-Abos, Institutionen und Vereine, Hauslieferdienste, Radio-/Fernsehanschluss, Telefon-/Internetanschluss, Laufende Finanzierungen/Leasing auf neue Adresse ändern
- Kontrollieren, ob alle Schlüssel zur alten Wohnung vorhanden sind
(inklusive Briefkasten und Dachboden-/Kellerschlüssel)
- Bei größeren Schäden in der Wohnung: Handwerker engagieren
- Möbelstellplan anfertigen

✓ Zwei Wochen vor dem Umzug

- Genügend Umzugskartons organisieren
- Klebeband, Schnur, Aufkleber und Decken besorgen
- Neue und alte Nachbarn über den Umzug informieren
- Parkplatz bei der Straßenverkehrsbehörde beantragen

✓ Eine Woche vor dem Umzug

- Lebensmittel aufbrauchen
- Übergabe der alten Wohnung abwickeln
- Schlüssel für die neue Wohnung besorgen
- Kisten packen (nicht zu schwer) und beschriften
- Möbelstücke auseinanderbauen
- Pflanzen nur mäßig gießen, damit sie leichter sind
- Mängel in der alten Wohnung fotografieren
- Schild für die Parkplatzreservierung anbringen

✓ Wenige Tage vor dem Umzug

- Kühlschrank leeren und Eisfach vollständig abtauen
- Verpflegung und Getränke für die Umzugshelfer organisieren
- Extra Kiste packen mit: Seife, Klopapier, Wischlappen, Küchenpapier, Abfallsäcken, Putzzeug, Werkzeug, Schnur, Klebeband, Kartonmesser, Bleistift, Sicherungen, Verlängerungskabel, Taschenlampe, Glühbirnen, Pflaster und Mobiltelefon
- Werkzeugkiste zusammenstellen
- Lampen für die neue Wohnung bereithalten
- Bargeld einstecken
- Neue bzw. alte Wohnung streichen (ggf. im Mietvertrag nachlesen, welche Reparaturen vereinbart wurden)

✓ Am Umzugstag

- Putzmaterial in der alten Wohnung bereitstellen
- Zum Abholen des Umzugswagens Personalausweis und Führerschein mitnehmen
- Bargeld, Wertgegenstände und leicht Zerbrechliches selbst tragen
- Böden in der neuen Wohnung mit Pappe, Folie oder Decken schützen
- Möbelstellplan in der neuen Wohnung aufhängen
- Umzugshelfern erklären, was wo hingestellt werden soll
- Helfern zeigen, in welchen Kisten Zerbrechliches verstaut ist
- Notwendiges gleich einrichten: Lampen installieren, Birnen einschrauben sowie WC-Papier, Handtücher und Seife bereitlegen
- Dem Vermieter bzw. Nachmieter alle Schlüssel zurückgeben
- Eventuelle Schäden an den Möbeln oder der Wohnung protokollieren
- Übergabeprotokoll zusammen mit dem neuen Vermieter ausfüllen und samt Schlüsselübergabe quittieren lassen
- Namensschild an Tür und Briefkasten der alten Wohnung entfernen

✓ Nach dem Umzug

- Namensschild an Tür und Briefkasten der neuen Wohnung montieren
- Stromzählerstand notieren
- Wohnungs-Mängelliste schreiben und innerhalb von zehn Tagen per Einschreiben an den neuen Vermieter schicken
- Vermieter kontaktieren, bevor ein eventueller Umbau in der neuen Wohnung ansteht
- Renovierung der alten Wohnung
- Ummelden: Einwohnermeldeamt, GEZ, Finanzamt, Kfz-Versicherung und Straßenverkehrsamt
- Stempel, E-Mail-Signatur und Drucksachen mit der neuen Adresse bestücken
- Kostenbelege für die Steuer sortieren
- Kautionsrückfordern und für die neue Wohnung hinterlegen
- Gegebenenfalls Umzugsfirma bewerten